

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 26

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1901. 22. Januar. Die Einzelfirma **Wwe. v. J. Marty** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 192) erteilt Prokura an den Sohn, Hans Marty, von und in Burgdorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Januar. Die Firma **Berger & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 182 vom 5. September 1891, pag. 739, und Nr. 342 vom 15. Dezember 1898, pag. 1424), erteilt Prokura an Gottlieb Weber, von Zug, wohnhaft in Luzern.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Kolnifingen).

21. Januar. Inhaber der Firma **Rud. Baumgartner, Baumeister**, in Münsingen, ist Rudolf Baumgartner, von Langnau, wohnhaft in Münsingen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 18. Januar. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **La Salle & Cie.**, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 279, vom 7. Oktober 1898, pag. 1113 und dortige Verweisung), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1900 aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft La Salle & Co.»

Unter der Firma **Aktiengesellschaft La Salle & Co.** (Société anonyme La Salle & Co) bildet sich, mit Sitz in Kriens-Kupferhammer, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme der von der Kommandit-Aktiengesellschaft unter der Firma «La Salle & Cie.» bis anhin im Kupferhammer betriebenen Schmelz-, Walz- und Hammerwerke und Drahtzieherei für Kupfer, Deltametall, Messing, Nickel, Neusilber etc. nebst Erzeugnissen von gepresstem Kupfer, Messing etc. nach Patent Dick mit Aktiven und Passiven auf 1. Juli 1900 nach der auf 30. Juni 1900 aufgestellten Bilanz, sowie die Fortführung, eventuelle Erweiterung und Vergrößerung dieser Betriebe. Die Statuten sind am 17. Dezember 1900 festgestellt worden und sind am 1. Januar 1901 mit Rückwirkung auf 1. Juli 1900 in Kraft getreten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch eingeschriebene Briefe und überdies in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Ein Verwaltungsrat von 3—5 (zur Zeit 3) Mitgliedern leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. Derselbe bestimmt, welche Funktionen von einzelnen seiner Mitglieder oder von Dritten zu besorgen sind. Ebenso bezeichnet er diejenigen Personen, welche zur Führung der verbindlichen Unterschrift berechtigt sind. In Anwendung dieser Befugnisse sind nun Felix Schumacher-La Salle, von und in Luzern, als Präsident des Verwaltungsrates, und Eduard La Salle, von Vevey und Aubonne, in Kriens, als Direktor, je in Einzelzeichnung zur Führung der verbindlichen Unterschrift ermächtigt.

19. Januar. Unter der Firma **Darlehenskasse Surenthal in Triengen** bildete sich am 2. Januar 1900 mit Sitz in Triengen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, kreditbedürftigen und kreditfähigen Gesuchstellern Darlehen zur wirtschaftlichen Verwendung zu gewähren. Vorab sind Genossenschaftsmitglieder zu berücksichtigen. Mitglied kann jeder ehrenfähige Einwohner des Gerichtskreises Triengen, beiderlei Geschlechts, werden, welcher die Statuten unterzeichnet und ein zu 3 1/2 % verzinsliches Eintrittsgeld von Fr. 20 entrichtet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der nur in der ordentlichen Generalversammlung erklärt werden kann, Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Betriebsfonds wird gebildet durch die Eintrittsgelder der Mitglieder, sowie durch angelegene oder verzinslich angelegte Gelder. Der Gewinn, der zwar nicht verteilt, sondern zu Reserven angehäuft wird, bildet sich aus 1) einer einmaligen Kommissionsgebühr von 1 % der ausgegebenen Darlehen und 2) der Differenz des Zinsfusses für die Eintrittsgelder und sonstigen verzinslichen Gelder gegenüber den Darlehen. Das Eintrittsgeld wird den ausscheidenden Mitgliedern mit Zins rückvergütet. Ein Vorstand von zwei Mitgliedern, nämlich Direktor und Kassier, dem ein dreigliedriger Aufsichtsrat übergeordnet ist, besorgt die Geschäftsführung und die Vertretung nach aussen durch Kollektivzeichnung. Direktor ist Alois Meyer, Arzt, und Kassier ist Ulrich Fischer, beide von und in Triengen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1901. 23. janvier. Le chef de la maison **H. Geinoz**, à Fribourg, est Henri Geinoz, de Neirive, domicilié à Fribourg. Genre d'affaires: Fabrique d'accumulateurs transportables et atelier de galvanoplastie. Bureau: Route Neuve.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 21. Januar. Die Firma **Friedr. Eiermann** in Pforzheim widerlegt die für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 4. Mai 1900, pag. 659) an Johann Theodor Lechner erteilte Prokura und überträgt dieselbe an Anton Wanner, von Schleithem (Schaffhausen), wohnhaft in Basel.

21. Januar. Die Firma **Philipp Majer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 28. Dezember 1897, pag. 319) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Farbwaren, Lacken und Pedarfsartikeln für technische Industrien. Fabrikation von Oelfarben, Firnissen und Kitten.

21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meier & Nass** in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juni 1898, pag. 802/3) hat sich durch Konkurs aufgelöst. Die Firma wird info'gedessen von Amtswegen gestrichen.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Wechselbank in Liquid.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1894, pag. 10) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1901. 23. Januar. Inhaber der Firma **Ferd. Schmid** in Schaffhausen ist Ferdinand Schmid, von Stein am Rhein, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Leder- und Fouraturenhandlung. Geschäftslokal: Stadtbaugasse, «zum hintern Glückrad».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 22. Januar. Die Firma **Emil Engler** in Böhler (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441, und dortige Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Engler» in Böhler.

22. Januar. Inhaber der Firma **Emil Engler** in Böhler ist Emil Engler-Willi, von St. Gallen, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kettenstichtickereien. Geschäftslokal: Nöggel Nr. 42. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Engler» in Böhler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 22. Januar. Die Firma **Rudolf Mathys, zur Krone**, in Aarau (S. H. A. B. 1891, pag. 69) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 21. Januar. Inhaber der Firma **Erh. Scherb** in Amriswil ist Paul Erhard Scherb, von Bischofzell und Frauenfeld, in Amriswil. Handel in roher Schafwolle und Schafwollabfällen.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1901. 22. janvier. Albert-David Margot, de Ste-Croix, domicilié à Eclépens, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Albert Margot**, à Eclépens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins et charcuterie.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de St-Maurice.

1901. 22. janvier. La société en nom collectif **C. et E. Bregenti frères**, à Martigny-Bourq (F. o. s. du c. du 13 juillet 1896, n^o 495, page 808), est dissoute pour cessation de commerce. Les associés opèrent eux-mêmes la liquidation.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 21. janvier. La maison **J. Genton**, Agence internationale industrielle et commerciale, et régie, vente et achat d'immeubles, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 août 1897, n^o 221, page 907), transférera à dater du 31 janvier 1901, son siège commercial à Chambésy-dessus (commune de Pregny).

21. janvier. Les suivants: Marc-Antoine Tierque, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Ami-Eugène Trimolet, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Tierque & Trimolet**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1898. Genre d'affaires: Ameublements, tapissiers-décorateurs, avec le sous-titre de «Association genevoise d'ouvriers tapissiers». — Locaux: 4 rue du Puits St-Pierre.

21. janvier. La maison **V. Golaz & Dupont**, fabrique de chapeaux, commerce de modes et fournitures pour modes, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1900, n^o 263, page 1055), a transféré depuis le 1^{er} novembre 1900, son siège commercial à Plainpalais, square du Stand, et conserve à Genève, 25 rue du Rhône, un magasin de vente.

21. janvier. La maison **F. Kursner & J. Dubuisson**, fabrique de chaînes d'or et bijouterie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1900, n^o 8, page 32), a transféré, depuis le 7 janvier 1901, son siège commercial à Plainpalais, square du Stand.

21. janvier. Suivant acte reçu par M^e A. H. Gampert, notaire à Genève, le 12 décembre 1900, la société anonyme dite **Ancienne fabrique Vacheron et Constantin**, société anonyme, soit **Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, limited**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1887, n^o 47, page 356; du 19 juin 1896, n^o 167, page 696; du 12 juin 1899, n^o 193, page 779, et du 23 novembre 1899, n^o 363, page 1463), a adopté de nouveaux statuts qui portent la date du 12 décembre 1900, et desquels il résulte ce qui suit: La société continue à subsister, sous la même dénomination. Son siège est à Genève. Elle a pour objet la fabrication et la vente d'horlogerie, et généralement toutes les opérations se rattachant à l'industrie horlogère,

21 janvier. La raison **Ant. Castan**, à Chêne-Bourg (F. o. s. c. du 3 janvier 1884, n° 1, page 4), est radée par suite du décès du titulaire. La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1901, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **François Castan**, à Chêne-Bourg, par l'un des fils du précédent, Jean-François Castan, de Chêne-Bourg, y domicilié. Genre d'affaires: Pâtisserie, confiserie et café. Locaux: Chêne-Bourg, n° 1.

21 janvier. Les suivants: Louis-Elie Leclerc, son frère Antoine-Constant Leclerc et Gaston Le Cerf, tous trois de Genève, et domiciliés à Plainpalais, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Leclerc frères & Le Cerf** une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1900. Genre d'affaires: Bureau technique. Locaux: 1, avenue de Frontenex.

Compte de profits et pertes

et de ses agences à Bulle, Morat, Estavayer et Châtel St-Denis

Avoir
Produits

[illegible]

Répartition du bénéfice.

(Suivant art. 32 et 33 des statuts et la décision des actionnaires du 12 mars 1882.)

Bénéfice net de 1900	fr. 153,942. 90
qui sont répartis comme suit:	
Dividende 5 ¹ / ₁₀ % sur fr. 2,400,000	fr. 134,400. —
Réserve pour bâtiment	„ 8,000. —
Réserve supplémentaire	„ 5,000. —
Solde du bénéfice reporté à nouveau	„ 6,542. 90
	fr. 153,942. 90

Observation. L'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1882 a décidé la création d'un fonds de réserve supplémentaire qui peut s'élever à la somme de fr. 500,000.

Art. 32. Les bénéfices de la banque, après prélèvement de l'intérêt 4 % l'an et des frais de gestion, seront répartis de la manière suivante: Les $\frac{2}{3}$ seront payés à l'Etat et aux actionnaires, proportionnellement à leurs mises de fonds, l'autre quart sera destiné à former un fonds de réserve. (Loi art. 47.)

Art. 33. Le fonds de réserve, réduit en 1871 à fr. 5,000, ayant atteint en 1876 la somme de fr. 50,000, demeure inaliénable jusqu'à la liquidation de la banque, et la totalité des bénéfices est répartie entre l'Etat et les actionnaires, mais en cas d'insuffisance pour payer l'intérêt à 4 % mentionné ci-dessus, on prélèvera sur le fonds de réserve pour le compléter, sauf à parfaire celui-ci au moyen des bénéfices des années suivantes. (Lol art. 8.)

Bilan annuel

de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg

et de ses agences à Bulle, Morat, Estavayer et Chatel St-Denis

au 31 décembre 1900.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.		I. Emission de billets.	
500,000	—	Billets en circulation	1,245,800
55,240	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1)	4,200
593,224	—		1,250,000
II. Créances à courte échéance.		II. Engagements à courte échéance.	
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)	
30,976	90	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	53,340 84
2,868,880	20	Correspondants créanciers	88,885 95
59,929	90	Comptes-courants créanciers (voir annexe n° 3)	429,404 80
2,959,787	—	Comptes-courants débiteurs, momentanément créanciers (voir annexe n° 3)	62,242 30
III. Créances sur effets de change.		Dividendes échus et non encaissés	741 50
Effets escomptés sur la Suisse:			634,615 39
435,396.15	30	III. Engagements sur effets de change.	
324,688.90	entre 31—60	Billets à ordre	200,000 —
248,429. —	61—90	Traites et acceptations	2,600,000 —
1,466,844	85		2,800,000 —
1,592,757	15	IV. Autres engagements à terme.	
IV. Autres créances à terme.		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
(Disponibles après 8 jours.)		Dépôts en comptes-courants (voir annexe n° 4)	1,261,484 30
2,812,158	45	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc., échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable)	299,967 —
226	30	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc., dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine)	273,200 —
2,936,170	34		1,834,651 80
V. Placements à terme indéfini.		V. Comptes d'ordre.	
125,590	—	Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	15,388 —
255,445	—	Prorata d'intérêts sur articles du passif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	9,681 65
381,035	—	Bénéfice net à répartir pour l'exercice 1900	134,400 —
VI. Valeurs en nantissement.			159,419 65
Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).		VI. Fonds propres.	
VII. Placements fixés.		Capital versé	2,400,000 —
124,000	—	Fonds de réserve statutaire	50,000 —
126,000	—	supplémentaire	255,000 —
VIII. Comptes d'ordre.		Réserve spéciale pour bâtiment nouveau	10,000 —
8,205	75	Report du solde de bénéfice pour l'année 1901	6,542 90
9,400,229	24		2,721,542 90
			9,400,229 24

Annexe au bilan annuel de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg, au 31. décembre 1900.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

	Emission	En caisse	En circulation
49 billets de fr. 1000	49,000	—	49,000
634 " " " 500	317,000	1,200	315,800
7,849 " " " 100	784,900	2,200	782,700
2,982 " " " 50	149,100	800	148,300
11,014 billets	1,250,000	4,200	1,245,800

Annexe n° 3. Comptes-courants créanciers.

141 comptes remboursables dans les 8 jours fr. 429,404. 80.

Annexe n° 4. Dépôts en comptes-courants.

Dans la règle les sommes déposées sont remboursables après un avertissement de 60 jours. Pour les sommes importantes le remboursement n'est effectué qu'après dénonciation faite 3 à 12 mois à l'avance.

Quelques dépôts sont admis exceptionnellement pour un terme de 1 à 5 ans.

Le nombre des comptes ouverts s'élève à 400 se répartissant comme suit et remboursables après 8 jours.

fr. 1,248,652. 30	sont productifs d'intérêt au 3 1/4 %
" 12,747. 10	" " " " 4 %
" 84. 90	ne sont pas productifs d'intérêt.
fr. 1,261,484. 80	

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.				
<i>a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.</i>				
494	3 1/2 % Canton de Fribourg	651,000	94. —	611,940
150	3 1/2 % Chemins de fer fédéraux	150,000	93.50	140,250
13	3 1/2 % Chemins de fer Jura-Simplon, garantie fédérale	13,000	97. —	12,610
15	4 % Canton de Lucerne	15,000	pair	15,000
25	3 1/2 % Ville de Fribourg, garantie de l'Etat	25,000	93. —	23,250
				803,050
<i>b. En possession de la banque.</i>				
20	4 1/2 % Foncière Neuveville-St-Pierre	10,000	98. —	9,800
63	4 % Chemin de fer Bulle-Romont	81,500	100. —	81,500
128	4 % Ville de Bulle 1899	128,000	97.50	119,925
8	3 1/2 % Ville de Fribourg	4,000	93. —	3,720
125	4 1/2 % Brasserie Beauregard	62,500	pair	62,500
20	4 % Chemin de fer Berthoud-Thoune	20,000	98. —	19,600
19	5 % Chemins de fer espagnols à forte rampe	9,500	80. —	7,600
	Divers	—	—	800
				255,445
II. Actions.				
10	Société financière franco-suisse à Genève (fr. 4000 non versés)	50,000	4900	9,000
50	Banque genev. de prêts et de dépôts (fr. 750 non versés)	50,000	990	12,000
205	Union financière à Genève	12,500	605	15,125
7	Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg	3,500	610	4,270
23	Banque hypothécaire suisse à Soleure	11,500	470	10,810
50	Fabrique d'engrais chimiques à Fribourg	25,000	620	31,000
5	Brasserie Beauregard	2,500	700	3,500
25	Tramways de Fribourg	5,000	200	5,000
5	Société électrique de Bulle	1,000	200	1,000
60	Société industrie électrique Sécheron, privilégiées	18,000	245	14,700
10	Raffinerie Say	5,000	1170	11,700
25	Chemins de fer Sud-Est, privilégiées	12,500	100	2,500
50	Chemin de fer Schynige Platte	25,000	25	1,250
4	Banque cantonale fribourgeoise	2,000	615	2,460
	Divers	—	—	1,275
				125,590
				1,058,495
	Total			1,184,085

Wanner & Co.**Horgen.****Treibriemenfabrik.**

Specialität:

Dynamo- u. Selfactorriemen.**Transmissions-Seile**

aus

Transparent-Leder.

Patent Nr. 17,532.

**Muster,
Fragebogen
und technische****Ratschläge**

jederzeit zur Verfügung!

Glänzende Resultate

aus verschiedensten Betrieben.

(358)

Erste Referenzen.**Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern.**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 9. Februar 1901, abends 8 Uhr,
 in der **Wirtschaft Hans Weibel, I. Stock, Zeughausgasse, Bern.**

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1900.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl von zwei Revisoren.
- 4) Bestimmung der Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates, Suppleanten und Rechnungsrevisoren.

Abswesende Aktionäre können sich durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Bern, den 22. Januar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(97)

Der Präsident:

Der Sekretär:

Rothenbach.**Tenger, Notar.****Schweizerischer Bankverein**

Wir nehmen Gelder an gegen Obligationen auf Namen oder Inhaber lautend

zu 4 %, al pari, auf 3—4 Jahre fest,
 mit halbjährlichen Zins-Coupons.

Zürich, im Januar 1901.

(1431)

Die Direktion.

**„Dodge“** Hölzerne **„Dodge“****Riemenscheiben.**

1000 auf Lager. — Prospekte gratis.

Generalvertreter: (1896)

Bachofen & Hauser, Uster.**Exposition universelle
Paris 1900
Maisons suisses récompensées**

A. Manchab, Genève. Mobilier scolaire breveté. Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. Médaille d'or.

A. C. Widemann, Ecole de commerce, à Bâle. Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und Verlag, Bern. Mau verlange Katalog.

E. A. Wüthrich, Art. Institut, Zürich. Tableaux réclames, couvertures, clichés.

Thury & Amey, Genève. Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr. Méd. d'or.

E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse). Fabrique de boîtes à musique et phonographes. Médaille d'or.

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen. Maschinen für Papierfabrikation. Grand prix: goldene u. silberne Medaillen.

Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co), Frauenfeld. Médaille d'or p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). Médaille d'or pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Peyer Favarger & Co, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie. Catalogues gratuits. Projets et devis.

Gebürder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland). Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede. Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867—1889. Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:

Erster Grand prix für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury.

Grand prix für Hochdruck-Centrifugalpumpen.

Grand prix für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.

Grand prix für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.

Goldene Medaille für Dampf- und Wasserheizungen etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.

Hri Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux. Bouteilles et fûts. 3 méd. argent.

Kirsch & Fleckner, Fribourg. Vitraux, en tous genres. Médaille d'or.

Ge Hantz, grav.-cis, Genève. Méd. d'or.

Paul Dittschheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue de la Paix. Montres d'art et de précision, chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. Grand prix Paris 1900. Médaille d'or Genève 1896.

Nardin, Locle. Chronomètres et montres. Grand prix Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fourmit. d'horlogerie, contrepoids, écuelles etc. etc.

Farner & Co, Langenthal, exportation de fromages suisses. 2 médailles d'or.

Gros Papierhandlung Detail**Rudolf Furrer, Zürich**

13 Münsterhof 13

Vollständige Bureaueinrichtungen

für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.

Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1613)

Verbesserten Schapirographen,

bester u. billigster Fernschreibapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen sowie vollständiger Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

**Wartmann & Vallette,
Konstruktionswerkstätten, Brugg.**

empfehlen sich für Ausführung von Eisenkonstruktionen jeder Art:

Brücken, Dachkonstruktionen, schwimmende Badanstanlen, pneumatische Fundierungen, Fabrikanlagen etc. etc.

Projekte und Kostenvoranschläge zur Verfügung.

(1750)

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,
 empfiehlt sich zur Führung von Prozessen im Kanton Thurgau vor allen Instanzen. — Inkass in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — Telefon.

(1470)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige

Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».